




Archivkarten – das Extra für den Sammler von Absenderfreistempeln

Von Wolfgang Ellinger

Für Vereinspost verwende(te)n die großen Fußballvereine meist Absenderfreistempel. Dazu bedarf es einer Frankiermaschine, die der Hamburger Sport-Verein 1950 von der Firma Francotyp bezog. Von jeder verkauften Maschine legt die Firma im Werk eine Karteikarte an, auf der die technischen Daten der Maschine, Verkaufsdatum, Käufer und der erste Abschlag des Freistempels festgehalten werden.

Aus meiner Sammlung kann ich diese Archivkarte, ein Unikat, vorstellen. Ausgeliefert wurde der AFS mit der bekannten HSV-Raute – klar und deutlich abgeschlagen – im November 1950. Mir sind keine früheren Verwendungen von Freistempeln eines Sportvereins bekannt.

Kam die Maschine später zur Wartung ins Werk, wurden die vorgenommenen Änderungen in gleicher Weise dokumentiert.

Stempelbild			
			
Hamburger Sport-Verein			
Francotyp:	Cc 800	Kennzahl:	
Firma:	Hamburger Sport-Verein e.V.		
Post:	(24a) Hamburg 13		
Motor	Nr.	Volt	PS
Uebersetzung:	Motor	Masch.	Riemen
Geliefert:	27.11.1950		
Wertkartenbetrag:	DM 100.--		
Postschlüssel:	Permutationsnummer: K 683		
Klischee:	1 auswechselb.	fest	.
Spezialeinrichtungen:			
Merkmale: mit Torsionsfeder			
Stolzenberg, 3000, 10, 50			

Erste Verwendung eines Fußball-Vereinsstempels (AFS).
Belege mit diesem Stempel sind bis 1959 dokumentiert.